

28.04.2022, 09:00 - 17:00 Uhr

Leipzig

Zielstellung

Bauleiter und Bauüberwacher führen tagtäglich Verhandlungen um Konditionen, Termine, Bauleistungen und Preise. Daher liegt in der Qualität der Verhandlungsführung ein wesentlicher Schlüssel für die erfolgreiche Abwicklung von Bauvorhaben.

Gute Verhandlungsführer schätzen die Qualität ihrer Argumente ein und wägen Gegenargumente ab. Sie entwickeln eine Verhandlungsstrategie, definieren mögliche Kompromisse und möchten nicht überrascht werden. Eine sachlich fundierte Aufbereitung von Fakten und Argumenten im Vorfeld der Verhandlungen stärkt die Verhandlungsposition deutlich und sollte in der täglichen Baupraxis fortlaufend erfolgen. Bei strittigen Verhandlungssituationen und -themen sind insbesondere taktische und methodische Kenntnisse über die Verhandlungsführung oft entscheidend.

Diesen Themen widmet sich der Bauleitertag 2022. So werden einerseits ausgewählte juristische und baubetriebswirtschaftliche Aspekte und die Herangehensweise an Verhandlungen thematisiert und am Beispiel eines Bauzeitnachtrages die Erfordernisse an eine schlüssige Aufbereitung von Mehraufwendungen aufgezeigt und zudem in einer Verhandlungssituation sehr hilfreiche, methodische Softskills der Verhandlungsführung vermittelt.

Inhalt**Professionelle Kommunikation auf der Baustelle aus juristischer Perspektive**

- Schriftverkehr
 - Behinderung
 - Bedenken
 - Mehrvergütung
 - Leistungsbereitschaft
- Bauprotokolle
- Mündliche Abreden
- Digitale Kommunikation
- Ankündigung von Schreiben
- Abstimmung des Empfängerkreises

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

Stundenlohnarbeiten nach VOB/B

- Wie werden Stundenlohnarbeiten wirksam abgerechnet?
- vertragliche Grundlagen und deren baupraktische Anwendung
- Stundenlohnarbeiten nach BGB

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Jens Otto, Technische Universität Dresden

Aktuelle Urteile mit AHA-Effekt

- Mindermengenausgleich gem. § 2 Abs. 3 Nr. 3 VOB/B: Entgangene Verwertungserlöse ersatzfähig? (BGH, Urteil v. 10.06.2021, VII ZR 157/20)
- Einstweilige Verfügung gem. § 650d BGB bei Nachtragsstreit über Nachtragsgrund und -höhe - auch beim VOB/B-Vertrag! (KG Urteil vom 02.03.2021, 21 U 1098/20)
- 80%-Regelung gilt auch beim VOB/B-Nachtrag! (KG, Urt. v. 02.11.2021, 27 U 120/21)
- Streit über Art der Nachtragsberechnung - tatsächlich erforderliche Kosten plus angemessene Zuschläge oder Fortschreibung Urkalkulation? (BGH, Urteil v. 08.08.2019, VII ZR 34/18, KG Urteil v.27.08.2019, 21 U 160/18, OLG Brandenburg Urteil v. 22.04.2020, 11 U 153/18)
- Öffentliche Vergabe - keine anlasslose Preisauflärung! („Aufgreifschwelle“), VK Bund, Beschl. v. 20.01.2022, VK 2-135/21)

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

Bauzeitnachträge richtig dokumentieren

- Terminplanung und -verfolgung
- Soll-Ist Vergleich
- Projektdokumentation
- Probleme beim Nachweis und bei der Prüfung

Dipl.-Ing. Mark Bartel, BWI Bartel Wotschke Ingenieure GmbH

Grundlagen der rechtlichen und psychologischen Taktik und Strategien für die Vorbereitung und das Führen gelingender Verhandlungen

- Wer ist mein Verhandlungspartner?
- Das A und O: Rechtssichere Forderungsaufstellung und übersichtliche Darstellung
- Detailkenntnis des Verhandelnden und Beweise unabdingbar
- Klare Zielstellung: Was will/kann ich erreichen?
- Einigungswille oder Konfrontationsgespräch?
- Abschätzen der Kosten und Nutzen von Gerichts-, und § 18 Abs. 2 VOB/B-Verfahren
- Tipps für Krisensituationen
- Kommunikation: Was wird gesagt und was wird gehört?
- Führung: Wer „führt“ die Verhandlung? Wer hat Macht?
- Verhandlung: Zieldefinition, hilfreiche Prinzipien, Taktiken erkennen und nutzen, sind Kompromisse sinnvoll?

Michael Baar, Coach

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

Teilnehmerkreis

Oberbauleiter, Bau- und Projektleiter, Baustellenführungspersonal, Kalkulatoren und Arbeitsvorbereiter aus Bauunternehmen sowie Bauüberwacher aus Architektur- und Ingenieurbüros und Bauverwaltungen

Referent

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Jens Otto, Technische Universität Dresden, Institut für Baubetriebswesen

RA Helge Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte

M. A. Carlo von Reumont, timesandmore

Gebühr

310,00 € / 235,00 €*

40,00 € für Studenten (in begrenztem Umfang können Studenten die Vorträge besuchen, Kopie Studentenausweis bei Anmeldung erforderlich)

inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen u. Getränke

Veranstaltungsort

H4 Hotel Leipzig

Schongauer Straße 39 | 04329 Leipzig

Tel.: 0341 254-0 | E-Mail: leipzig@h-hotels.com

Ansprechpartner

Ulrich Werner | Direktor Bauakademie Sachsen

Geschäftsstelle Dresden | Neuländer Straße 29 | 01129 Dresden

Tel.: 0351 7957497-13 | E-Mail: info@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de